

Berlin N. 54, 11. Februar 1904.
Linienstr. 71.

P. P.

Wir teilen ergebenst mit, dass wir den buchhändlerischen Vertrieb der in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften „Das Baugewerbe“ und „Bauingenieur-Zeitung“ übernommen haben. Unser Kommissionsvertreter ist Herr Otto Klemm in Leipzig, Seeburgstrasse 100. „Das Baugewerbe“ erscheint wöchentlich zum Preise von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} brutto, 1 \mathcal{M} netto pro Quartal; die „Bauingenieur-Zeitung“ erscheint zweimal monatlich zum Preise von 2 \mathcal{M} brutto und 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{S} netto pro Vierteljahr. Agitationsnummern bitten wir über Leipzig gratis zu beziehen.

„Das Baugewerbe“
Verlag G. m. b. H.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
J. Walter-Million
Buchhandlung in Rufach
und bitte um Zusendung von Prospekten etc.
Leipzig, Februar 1904. **Otto Weber.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma
James A. Binney
in Boston, Mass., 67 Chauncy Street.
Leipzig, den 11. Februar 1904.

L. A. Kittler.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen deutschen Stadt Österreichs. Das Geschäft, auf ruhiger und sicherer Basis aufgebaut, hat seit Jahren einen stabilen Umsatz und pflegt eine vornehme Spezialität; sicherer Kundenkreis, wertvolle Verlagsvorräte. Kaufpreis 150 000 \mathcal{M} .

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Verlagsrecht und Vorräte einer bekannten Warenkunde, die von ersten Autoritäten verfasst ist, in die Verlagsrichtung aber nicht passt, sind preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter S. W. 512 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Der Verlag

eines dänisch-norwegischen Lehrbuches, das in dritter Auflage erscheinen soll, ist zu verkaufen, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Angebote unter F. S. \ddagger 555 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altes, lange bestehendes Sortiment und Antiquariat in mitteldeutscher Grossstadt ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 \mathcal{M} . Preis 8000 \mathcal{M} . durch Lager gedeckt. Angeb. erb. unt. E. R. 549 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Leibbibliothek,

ca. 8000 Bände,

ist zu dem billigen Preis von rund 3000 \mathcal{M} zu verkaufen. Katalog vorhanden.

Eduard Fabricius in Glüdstadt.

Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2
Vermittlung buchhändlerischer Geschäfte
An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

Industrielle Fachzeitschrift, offizielles Verbandsorgan, verb. mit Kalenderverlag, nicht an den Ort gebunden, soll verkauft werden. Preis der Zeitschrift 22 000 \mathcal{M} , des Kalenders 8000 \mathcal{M} . — Anfragen ernstl. Interessenten finden Erledigung unter 690. Dresden 14. **Julius Bloem.**

Antiquariat

in einer der Zentralen, im In- u. Auslande bekannt u. eingeführt, anderweitig (nicht buchh.) Unternehmung wegen baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Der günstigen Ladenlage wegen leicht mit Sortiment zu verbinden. Selbstreflektanten erhalten Nachricht unter A. B. \ddagger 557 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In einer mitteldeutschen Stadt mit vielen Schulen, Behörden und starkem Fremdenverkehr ist ein altes, gut eingeführtes Sortiment unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Vermittler verbeten. Angebote unter G. H. 459 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ein routinierter Sortimenter beabsichtigt, sich wieder zu etablieren und sucht grösseres, angesehenes Sortimentsgeschäft in Residenz- oder lebhafter Provinzialstadt zu erwerben. Es stehen 40 000 Mark, event. auch mehr zur Verfügung. Gef. Anerbieten wird volle Diskretion zugesichert und werden solche unter \ddagger 475 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag oder Sortiment

mit nachweisbarem Reingewinn suche ich für einen mir bekannten jüngeren Buchhändler zu kaufen.

Event. würde derselbe auch als Teilhaber in eine bereits bestehende Firma eintreten.

Diskretion zugesichert.

Gef. Angebote erbittet

Berlin NW. 7. **Georg Stilke.**

Ein kleines Sortiment mit Nebenzweigen möglichst in einer Großstadt oder einem Badeorte zu kaufen gesucht.

Angebote unter H. S. \ddagger 545 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhandlung,

wissenschaftlicher oder ernster, schöngeistiger Richtung, von tüchtigem, nur in ersten Firmen tätig gewesenem, kapitalkräftigem Buchhändler gegen sofortige Zahlung des Kaufpreises zu erwerben gesucht. Bevorzugt Objekt, das Reflektant durch vorheriges Einarbeiten kennen zu lernen Gelegenheit hat. Teilhaberschaft eventuell nicht ausgeschlossen. Gefällige Angebote mit Angaben über Umsatz, Reingewinn und Kaufpreis unter V. 388 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strengste Diskretion zugesichert.

Neugegründete Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sucht

Verlag oder Teil e. s.

zu kaufen. Auch ist Suchende bereit, mit Autoren jeder Richtung in Verbindung zu treten. — Gef. Angeb. unter S. F. 1390 an **Rudolf Woffe** in Stuttgart.

Sortiment für ca. 12 000 \mathcal{M} behufs baldiger Übernahme in Thüringen, Harz oder in der Mark gesucht. Gef. Angebote unter M. J. 12 Berlin, Postamt 65, postlagernd erbeten.

Ich suche zu kaufen:

Eine kleinere Provinzbuchhandlung mit Nebenzweigen in Deutsch-Österreich; meinem Auftraggeber stehen ca. 7000 fl. zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Ich suche

für meinen Buchverlag (nur Fachliteratur mit sehr gutem bestimmten Absatz) einen Buchhändler als Teilhaber, der den ganzen Betrieb allein besorgen muß, da d. jetzigen Inh. dazu die Zeit fehlt. Günst. Gelegen. für solchen Buchhändler, welcher sich selbständ. machen will. Ang. bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 527.

Teilhabergesuch.

Zur Übernahme ein altrenommierten, erstklassigen Sortimentsgeschäfts des Auslandes (Süden Europas), das einen Jahresumsatz von ca. 100 000 \mathcal{M} , mit ca. 12 000 \mathcal{M} Reingewinn, macht, wird als zweiter Sozios ein tüchtiger, sprachgewandter Sortimenter gesucht, dem ca. 25 000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen. Die Verhältnisse liegen äußerst günstig, indem ein der Firma schon seit 7 Jahren zugeleiteter Herr, mit dem Geschäftsbetrieb und den Landesverhältnissen durch und durch vertraut, sich zur Mitübernahme als Teilhaber bereit erklärt hat.

Ernstgemeinte Anträge wolle man unter Chiffre A. B. Nr. 553 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.